

was aus der sowjetischen Besatzungszone kommt, sehen wir auch, finanziert mit vielen Millionen, ja mit Dutzenden von Millionen Mark, eine Überschwemmung mit den Erzeugnissen der sogenannten atlantischen Kultur, mit seichten Magazinen und Romanen einerseits, andererseits aber eine Überflutung der deutschen Theater und der deutschen Verlage mit Romanen und Stücken, aus denen die Untergangphilosophie der bürgerlichen Gesellschaft, des sogenannten Existentialismus spricht. Auf viele andere Art spricht aus diesen Werken die ganze geistige Dekadenz, der Modergeruch möchte ich sagen, des verfallenden Kapitalismus.

So soll auch im Sinne dieser geistigen Offensive der atlantischen Kultur den deutschen Intellektuellen eine Freiheit vorgespiegelt werden, eine Freiheit des Sichtummelns in dieser Untergangphilosophie, in der geistigen Verwirrung, die in Wirklichkeit nichts anderes bedeutet, als die deutschen Intellektuellen gegenüber den Entscheidungen unserer Zeit und den Problemen des Kampfes um Frieden und Einheit wehrlos zu machen, sie ihrer politischen Orientierung zu berauben.

Aber es gibt auch noch eine andere Erscheinung, nämlich daß die Abneigung in den Westzonen gegen die geistige Marshallisierung wächst. Das wäre ein Positivum. Aber es steht die Frage: wächst auch der Widerstand? Wir sehen, daß im Zuge der ideologischen Offensive die amerikanische Propaganda versucht, rückwärts gerichtet den kapitalistischen Charakter des Naziregimes wegzuleugnen, den Faschismus seines Klassencharakters zu entkleiden und auf diese Weise von Totalitarismus zu sprechen und Faschismus und Kommunismus gleichzustellen. Gleichzeitig aber sehen wir auch, wie ein wirklich totalitärer Druck bleiern auf den westdeutschen Intellektuellen lastet, der sie hindert, ernsthaft offen und frei ihre Stimme zu erheben.

Dazu kommt, wie Ihnen bekannt ist, die Freisprechung vieler nazistischer ideologischer Kriegsverbrecher. Bei uns in Berlin, wo der Brennpunkt der gesamtdeutschen Auseinandersetzung ist, sehen wir, daß der gleiche Druck auf die Intellektuellen ausgeübt wird, daß aber hier dank unserer Arbeit und durch die Wirkung der sowjetischen Besatzungszone eine aktivere Gegenwehr vorhanden ist, daß hier ein aktiverer Kampf gegen die Kulturspaltung vor sich geht. In dieser Auseinandersetzung sehen wir, daß bei uns wie in der Welt draußen die besten Wissenschaftler, Forscher, Techniker allmählich erkennen,